

- Diagnosen von Forstschäden und forstwirtschaftlich schädlichen Insekten und wirbellosen Tierarten,
- Waldschutzberatung.

Prof. Dr. Gerald Bernd Moritz,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Institut für Biologie, Bereich Zoologie/Entwicklungsbiologie,
TGZ III, Heinrich-Damerow-Straße 4 A, 06120 Halle (Saale),
Tel.: 0345/55 26451, Fax: 0345/55 27121,
E-Mail: gerald.moritz@zoologie.uni-halle.de

Herr Prof. Dr. Gerald B. Moritz wurde 1954 in Chemnitz geboren, studierte zunächst Chemie und Biologie an der Pädagogischen Hochschule Köthen mit dem Ziel Diplomlehrer. Späterer Wechsel in die Biologie mit Spezialisierung Zoologie. Nach taxonomisch-faunistischen Untersuchungen zur Biologie der Thysanoptera in *Vicia faba*-Kulturen und der Verteidigung der Diplomarbeit an der Humboldt Universität zu Berlin folgte die Promotion 1981 zum Dr. rer. nat. über die Anatomie und Morphologie der Aeolothripiden, einer Familie der Thysanoptera, unter der Betreuung von Prof. Dr. Gert Schliephake. 1986 wechselte er zur Universität Potsdam, um sich im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jürgen Nitschmann hauptsächlich mit entwicklungsbiologischen Themen von Insekten zu beschäftigen. Es begann eine intensive Untersuchung der Entwicklung der Fransenflügler, deren Resultate in eine Habilitation zur Ontogenese und Metamorphose der Thysanoptera eingingen. 1990 Erlangung des Dr. sc. nat., sowie der Facultas docendi 1991, die 1992 als gesamtdeutsche äquivalente Leistungen zum Dr. rer. nat. habil. umgewandelt wurde. 1994 folgte er dem Ruf auf eine völlig neu einzurichtende Professur für Entwicklungsbiologie der Tiere und des Menschen an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Neben der mehrfachen Übernahme des Amtes des geschäftsführenden Direktors des Instituts für Zoologie folgten zahlreiche Forschungsaufenthalte, die sich mit der biologischen Bekämpfung von Thysanopteren mit Hilfe entomopathogener Pilze (Rothamsted Experimental Station und BMNH, London), der Erstellung von computergestützten visuellen und molekularen Methoden zur Identifikation von Thysanopteren (CSIRO, Canberra, CBIT, Brisbane, ETI, Amsterdam, University of California, Davis, University Porto Alegre, Brasilien) beschäftigten (CD ROM: Pest thrips of the World 2001 & 2004, CD ROM: Pest thrips of North America 2009) und der Biologie der Thripse als Vektoren sowie der Reproduktionsbiologie beschäftigten (Environmental Entomology 2008: 37, 1422-1428, Journal of applied Entomology 2010: 134, 491-497). Er ist Herausgeber einer 7-bändigen Buchreihe „Pflanzensaftsaugende Insekten“ und Autor des zweiten Bandes „Thripse“ (Westarp Wissenschaften, 2006). Neue Projekte beschäftigen sich mit der Identifikation,

Biologie und Biodiversität der Thripse in Ost-Afrika und stehen gemeinsam mit dem icipe in Kenia kurz vor dem Abschluss. Ein weiteres DAAD gefördertes Projekt hat gerade mit der Universität Porto Alegre, Brasilien zur Biologie der Heterothripidae begonnen.

Herr Prof. Dr. Gerald B. Moritz hatte für 3 Wahlperioden das Amt des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie inne, welches er mit viel Engagement und Erfolg ausübte.

Dr. Stephan M. Blank
Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
Eberswalder Straße 90, 15374 Müncheberg
Tel.: 033432/824730, Fax: 033432/824706,
E-Mail: stephan.blank@senckenberg.de



Herr Dr. Stephan M. Blank arbeitete seit 1995 in verschiedenen Projekten am Deutschen Entomologischen Institut (DEI/SDEI). Er promovierte 2002 an der Freien Universität Berlin über Taxonomie, Ökologie und Phylogenie der Urblattwespen. Seit 2008 ist Herr Blank fest als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Senckenberg DEI angestellt. Als Kustos ist er hier für die Betreuung der Hemimetabola-Sammlung verantwortlich.

Die Forschungsprojekte konzentrieren sich auf Pflanzenwespen (Hymenoptera, „Symphyta“). Zu den abgeschlossenen Projekten, die in Kooperation mit Dr. Andreas Taeger und z.T. mit Andrew D. Liston entstanden sind, zählen zum Beispiel:

- Herausgabe der Bücher „Pflanzenwespen Deutschlands. Kommentierte Bestandsaufnahme“ (1998) und „Recent Sawfly Research: Synthesis and Prospects“ (2007)
- „ECatSym: Electronic World Catalog of Symphyta“
- „World Catalog of Symphyta (Hymenoptera)“, Zootaxa 2580: 1064 S. (2011).

Aktuelle Projekte befassen sich unter anderem mit:

- Biosystematik der Urblattwespen (Xyelidae);
- Pflanzenwespen von Taiwan;
- Typenerfassung der „Formosa-Sammlung“ am Senckenberg DEI;
- BaSym – Barcoding der Pflanzenwespen;
- Keys to Western Palaearctic Symphyta.

Von 1998–2008 war Herr Blank Geschäftsführer der DGaaE; Die Entomologentagung 2011 in Berlin wurde durch ihn mit organisiert.